

Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Frühjahrsversammlung)

Datum: Donnerstag, 19. Februar 2026

Ort: Zoom-Meeting

Zeit: 19:30 – 20:50 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Appell und Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 09. September 2025
 4. Genehmigung Finanzreglement und Budget 2026/ 2027
 - 4.1 Antrag Vorstand OTTV und Genehmigung Finanzreglement
 - 4.2 Genehmigung Budget 2026/ 2027
 5. Änderungen der Statuten und von Reglementen
 - 5.1 Anträge zur Anpassung der Statuten
 - 5.2 Anträge zum Sportreglement OTTV
 6. Sonstige Anträge des Vorstands und der Clubs
 7. Festsetzung des Ortes und Datums der Herbstversammlung 2026
 8. Diverses
-

1. Begrüssung

Markus Steinmann eröffnet kurz nach 19:30 Uhr die Frühjahrsversammlung, welche als Zoom-Meeting durchgeführt wird und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Im Besonderen begrüsst werden die anwesenden Ehrenmitglieder und Kantonspräsidenten sowie alle Vereinsvertreter.

Für die heutige Versammlung entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Bernhard Rieder, Claude Diethelm und Peter Weibel, der Präsident von STT Freddy Oswald, Monica Midali (Geschäftsführerin STT) und Daniel Burren (Mitarbeiter STT und verantwortlich für OTTV-Belange) sowie der TTC Eschenbach.

Der **Vorstand des OTTV** ist mit Stefan Küttel (Vizepräsident und TK-Präsident), Katherine Müller (Finanzchefin), Reini Vilic als Leiter Leistungssport, Hans Christe als Leiter Kurs- und Schiedsrichterwesen, Patrick Traber als Leiter Breitensport sowie Markus als Präsident **vollständig anwesend**. Pädi wird wieder den technischen Support während der Sitzung übernehmen.

Die Einladung und Unterlagen zur GVD wurden am 27. Januar 2026 **fristgerecht per E-Mail versendet**. Zentral in der heutigen Sitzung sind, neben den Änderungen des Sportreglements, die Statutenänderungen.

Für die Abstimmungen wird vorab noch erinnert: Grundsätzlich gibt es nur drei Varianten - **> Ablehnung, Enthaltung und Gutheissung**. Die Abstimmungen werden wegen des Zählmechanismus und der Übersichtlichkeit immer in dieser Reihenfolge vorgenommen. Aus Effizienzgründen wird auf die Abstimmung Gutheissung verzichtet und das Restmehr der Stimmen entsprechend zugeordnet.

Für die geplanten **Statutenänderungen** ist eine **zwei Drittel Mehrheit erforderlich**, für den **Änderungen des Sportreglements** genügt das **einfache Mehr**. Ehrenmitglieder haben eine Stimme und Vorstandsmitglieder, mit Ausnahme des Präsidenten, können auch ihren Verein vertreten.

Ein Delegierter kann maximal 4 Stimmen vertreten. Das bedeutet, dass die Vereine Neuhausen, Rapperswil-Jona, Wädenswil, Young Stars und Zürich Affoltern zwei Vertreter stellen müssen, um die volle Stimmkraft ausüben zu können.

2. Appell und Stimmenkontrolle

Nach Eingangskontrolle in den virtuellen Versammlungsraum sind zu Beginn des Meetings insgesamt 114 Stimmen vertreten: 111 Vereinsstimmen und 3 Stimmen von Ehrenmitgliedern. Da bis ca. 20 Uhr noch mehrere Vereinsvertreter (mit insgesamt 8 Stimmen) dazustossen, beträgt die endgültige Stimmenzahl 122. **Das absolute Mehr beträgt somit 62 Stimmen, die zwei Drittelmehrheit für die Statutenänderung beträgt 82 Stimmen.**

Der Versammlung unentschuldigt ferngeblieben sind folgende Vereine:

Balzers, BW-Wollishofen, Ettenhausen, Flums, Gossau SG, Kreuzlingen, Meilen-Männedorf, Neuhausen, Oberriet, Rorschach, Ruggell, Rüschlikon, Schaan-Eschen/Mauren, Schlatt, Steckborn-Homburg, Triesen, Wetzikon, Wolfhalden, Wuppenau und TTC Zürich.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 09. September 2025

Das [Protokoll](#) zur Herbstversammlung vom 09. September 2025 in Schaffhausen wurde zusammen mit der Einladung versendet. Anmerkungen zum Protokoll werden nicht gemacht und es **wird von der Versammlung einstimmig genehmigt**.

4. Genehmigung Finanzreglement und Budget 2026/27

4.1 Antrag Vorstand OTTV und Genehmigung Finanzreglement

Markus Steinmann berichtet, dass es seit längerem keine Änderungen oder Ergänzungen zum Finanzreglement gab. Auch in diesem Jahr ist nur eine kleine Änderung vorgesehen. Der Vorstand des OTTV beantragt eine **Beitragsreduktion für Inhaber einer KulturLegi** in Anlehnung zur Reduktion bei STT. Inhabern einer KulturLegi soll ein Rabatt von 90% auf den Lizenzanteil des OTTV gewährt werden. Die KulturLegi ist ein persönlicher Ausweis der Caritas, der Menschen mit knappem Budget ermöglicht, vergünstigt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie richtet sich an Personen, die am oder unter dem Existenzminimum leben. Es handelt sich um wenige Fälle schweizweit und beim OTTV wird aktuell die Anzahl auf unter 10 geschätzt.

Zusätzlich soll der **Passus bei den Mitgliederansätzen ‚Handbuch OTTV‘ gestrichen werden**, da den Vereinen nur noch eine kleine Anzahl Handbücher zur Verfügung gestellt wird. Früher hatte jeder Lizenzierte Anspruch auf ein Handbuch, was an einer Delegiertenversammlung geändert wurde.

Fragen oder Wortmeldungen zu diesem Antrag gibt es keine. Bei der folgenden Abstimmung werden die Änderungen des Finanzreglements **einstimmig genehmigt**.

4.2 Genehmigung Budget 2026/ 2027

In den vergangenen Jahren wurden grösstenteils ausgeglichene Jahresabschlüsse präsentiert, oft mit einem Überschuss. Die Vermögenslage ist komfortabel und das Ziel des Verbandes kann es nicht sein, immer mehr Vermögen auszuweisen. Es soll auch Geld in sinnvolle Projekte und Initiativen fliessen.

So wurden im Vorfeld der Budgetfestlegung die **Vereine animiert, konkrete Projekte und Ideen an den OTTV zu richten**. So werden **nun im Breiten- und Leistungssport vereinsübergreifende Aktionen unterstützt**. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kriterien im Breitensport auf der Website unter Vereinsunterstützung zu finden sind. Im Leistungssport werden OTTV-Stützpunkte hinzukommen, welche für die Trainings mit Kaderspielern und Talenten Beiträge erhalten.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wurde das Budget für die kommende Saison erstellt und Markus betont, dass der OTTV in der Regel gut innerhalb des Budgetrahmens liegt.

Markus berichtet weiterhin, dass nach der Zustimmung des Zentralvorstandes STT der **TTC Ilau-Effretikon** in der OTTV-Gemeinschaft **begrüsst werden darf**. Der Verein entstand aus Nachwuchsförderung durch den ehemaligen A20-Spieler Philip Merz, welcher mit grossem Engagement einen neuen Club geschaffen hat. Was hat das mit Budget zu tun? Es hat viel damit auf sich. Mehr Vereine, mehr Spieler und Spielerinnen und mehr Lizenzen bedeuten mehr Einnahmen. Im Verbandsgebiet **stieg die Anzahl Lizenzen** dank

des Engagements der Vereinsverantwortlichen beim Nachwuchs und den Aktiven zusammen **um 74 Lizenzen** zum Zeitpunkt der heutigen GVD im Vorjahresvergleich.

Da keine Wortmeldungen oder Fragen erfolgen, kommt es zur Abstimmung.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

5. Änderungen der Statuten und von Reglementen

5.1 Anträge zur Anpassung der Statuten

a) Anpassungen infolge Branchenstandards Swiss Olympic

Durch die Einführung der Branchenstandards durch Swiss Olympic ergeben sich für die nationalen und regionalen Verbände und auch für die Vereine neue **Anforderungen, die per 2026 umgesetzt werden müssen**. Betroffen sind Vereine und Verbände, welche Bundesgelder, wie J+S Beiträge, beantragen und erhalten. Die Vereine haben diese Informationen im Jahr 2025 von STT erhalten.

Auch der OTTV ist betroffen und **reagiert darauf mit Anpassungen der Statuten und Organisation sowie Sichtbarkeit auf der Website**. Bei nicht statutarischen Auflagen geht es um transparente Entscheide, Grundlagen, Finanzen und deren Kontrolle, Mitbestimmungsrechte, Datenschutz und anderes.

Die geplanten Statutenänderungen wurden vorab versendet und sollen im Paket zur Abstimmung gebracht werden.

Adrian Schmid (TTC Rapperswil-Jona) fragt nach, ob der Vorstand tatsächlich ohne Einschränkungen auf Geschlecht und Nationalität besetzt werden darf. Markus präzisiert, dass diese Quoten nur für nationale Verbände gelten.

Eine weitere Wortmeldung kommt von Emre Imamoglu (Young Stars ZH). Er fragt an, wie weit die einzelnen Vereine damit sind, ihre Statuten anzupassen. Adrian berichtet, dass sein Verein 10-12 Artikel in den Statuten hinzufügen musste.

Markus betont, dass die Vereine einen gewissen **Spielraum bei den Statutenänderungen** haben. So habe er auch gewisse Anpassungen an den Vorschlägen von STT vorgenommen, zum Beispiel bei der Amtsdauer der Funktionäre, die auf drei Jahre begrenzt sein soll. Durch die jährlichen Wahlen ist der Kontrollmechanismus erfüllt. Markus bietet seine Hilfe an für Vereine, die bei der Umsetzung der Statutenvorgaben von STT am Limit sind.

Die Statutenänderungen infolge Branchenstandards Swiss Olympic **werden einstimmig genehmigt**.

b) Modus Eingabe Gesuch und Anpassung an Struktur STT

Heute erfolgt die Clubaufnahme mit dem Formular von STT und dem Laufweg neuer Verein -> OTTV -> STT. Dies geschieht eigentlich immer per E-Mail. Nach der neuen Struktur von STT liegt der Entscheid über die Aufnahme beim Zentralvorstand und ein Beschluss der Delegiertenversammlung ist nicht mehr notwendig. Daher sollen die Statuten entsprechend angepasst werden.

Die Statutenänderungen betreffend Modus Eingabe Gesuch und Anpassung an Struktur STT **werden einstimmig genehmigt.**

Paul Schönbächler fragt an, zu welchem Zeitpunkt die Information der Kantonalverbände über neue Vereine in ihrem Gebiet erfolgt. Dies wurde bereits mit Monica von STT per Mail diskutiert. Im OTTV wird der Kantonalverband informiert, wenn der Antrag eingeht. Falls der umgekehrte Weg gewählt wird und der Antrag zuerst bei STT eingeht, hat Monica versprochen, Kantonalverband und OTTV zu informieren. Paul ist es wichtig, dass diese Vorgehensweise schriftlich fixiert wird.

c) Fristen bei Eingabe von Anträgen

Eine Fristansetzung für Anträge, welche weder Statuten- noch Reglementsänderungen betreffen, ist notwendig, so dass ein Vorlauf für den Vorstand, aber auch für die Information der Vereine gewährleistet werden kann. In der Vergangenheit sind teilweise am Tag der GVD noch Anträge eingegangen.

Da keine Fragen zu diesem Thema gestellt werden folgt die Abstimmung.

Die Statutenänderung betreffend Fristen bei Eingabe von Anträgen **wird einstimmig genehmigt.**

d) Stimmvertretung

Die Vertretungsbefugnis in Fällen von Doppelmitgliedschaften eines Vertreters ist bisher in den Statuten nicht geregelt, weshalb eine Präzisierung notwendig ist.

Daniel Raschle merkt an, dass ihm bisher nicht möglich war, zwei Vereine zu vertreten. Markus Steinmann erläutert, dass dies auch nicht gewünscht ist und deshalb nun explizit erwähnt werden soll.

Die Statutenänderung betreffend Stimmvertretung **wird einstimmig genehmigt.**

e) Anpassung an Struktur STT

Hierbei handelt es sich nur um eine formelle Änderung: Der Präsident OTTV ist nicht mehr automatisch Mitglied im Zentralvorstand STT wie früher, sondern Mitglied der Verbandsteilungskonferenz.

Die Statutenänderung betreffend Anpassung an Struktur STT wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

5.2 Anträge zum Sportreglement OTTV

Es folgen die Anträge zum Sportreglement OTTV, welche ebenfalls zusammen mit der Einladung versendet wurden. Markus Steinmann übergibt das Wort an den Leiter der TK Stefan Küttel.

Stefan berichtet, dass insgesamt vier Anträge vorliegen, die alle eher formeller Natur sind.

a) Antrag zu Mannschaftsrückzügen und Neumeldungen

Viele Rückzüge von Mannschaften werden von den Vereinen direkt in click-tt- eingegeben und nicht separat der TK gemeldet. So werden sie nur zufällig entdeckt. Auch Neumeldungen von Mannschaften werden häufig nicht bei der TK angezeigt. Daher sollen **Rückzüge und Neumeldungen künftig schriftlich der TK gemeldet** werden.

Der zweite Punkt betrifft den Rückzugstermin im Nachwuchsbereich. Da es seit der laufenden Saison keine Auf- und Abstiege mehr gibt, soll der **Rückzugstermin** auf den **30. Juni** verschoben werden. Zu diesem Zeitpunkt müssen die Vereine auch das Nachwuchserhebungsblatt bereitstellen. Diese Vereinheitlichung stellt eine Vereinfachung für die Vereine dar.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

b) Termin für die Meldung zweier Mannschaften in der gleichen Gruppe

In der Frühjahrsvollversammlung 2025 wurde beschlossen, dass auf Antrag eines Vereins zwei Mannschaften in der gleichen Gruppe einzuteilen sind. Als Frist wurde der 15. Mai festgelegt. Es hat sich herausgestellt, dass dies zu früh ist und auf den **15. Juni** verschoben werden kann.

Es kommt zu keinen Wortmeldungen und der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

c) Ranglistenturnier Damen

Seit der laufenden Saison spielen Damen und Herren beim RLT in der gleichen Serie. Diese Änderung wurde im vergangenen Jahr im falschen Kapitel eingefügt, sodass es auch für den Nachwuchsbereich gelten würde. Dort wird dies jedoch nicht praktiziert und ist auch in Zukunft nicht gewünscht. Daher soll der Passus nun an anderer Stelle eingefügt werden.

Der Antrag wird bei **3 Enthaltungen** (9 Stimmen) **grossmehrheitlich angenommen**.

d) Ersatzlose Streichung vom Zusatz zu Mannschaftsmeisterschaft O50

Dieser Zusatz wurde 2003 verabschiedet und mittlerweile über 20 Jahre nicht angewendet. Zudem verweist er auf Paragraphen des SpR, die mittlerweile nicht mehr existieren. Daher soll der Zusatz ersatzlos gestrichen werden.

Auch dieser Antrag der TK wird **einstimmig angenommen**.

Somit übergibt Stefan Küttel das Wort wieder an Markus Steinmann.

6. Sonstige Anträge des Vorstands und der Clubs

Es liegen keine weiteren Anträge des Vorstands oder der Clubs vor.

7. Festsetzung des Ortes und Datums der Herbstversammlung 2026

Im letzten Jahr waren wir zum 50. Jubiläum des TTC Neuhausen in der BBC Arena in Schaffhausen zu Gast. In diesem Jahr feiert der **TTC Herisau** sein **60-jähriges Vereinsjubiläum** – herzliche Gratulation!

Herisau hat sich für die Ausrichtung der Herbstversammlung 2026 beworben mit **Durchführung am Dienstag, 8. September 2026 im** Saal der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde. Da sich keine weiteren Bewerber melden, dankt der OTTV-Präsident dem TTC Herisau für sein Engagement.

Die Delegierten nehmen das Angebot an – gerne kommen wir im kommenden Herbst nach Herisau!

Fabio Burgermeister vom TTC **Weinfelden** ergreift das Wort. Er berichtet, dass 2027 das 50. Vereinsjubiläum ansteht und bietet die Ausrichtung der **GVD im Herbst 2027** an. Auch dieser Vorschlag wird dankend und **einstimmig angenommen**.

8. Diverses

▪ **Berbier-Pokal**

Der Berbier-Pokal für die **beste Clubleistung an der OTTM 2025** (alle Kategorien werden gewertet: Nachwuchs, Aktive, Senioren) geht in diesem Jahr mit grossem Vorsprung an **Young Stars Zürich** vor dem Vorjahressieger TTC Uster:

1. TTC Young Stars ZH	160.0 Punkte
2. TTC Uster	107.5 Punkte
3. TTC Zürich Affoltern	86,0 Punkte

Die Gesamtrangliste wurde eingeblendet und auf der OTTV-Website publiziert. Young Stars ZH und Uster haben bereits im vergangenen Jahr den Pokal ausgetauscht und werden gebeten, dies auch in diesem Jahr wieder zu organisieren.

▪ **Suche nach einem Mitglied Technische Kommission und Rechnungsprüfungskommission**

Nach jahrzehntelangem, unermüdlichem Einsatz für das Tischtennis auf Stufe national, regional und Vereinsebene möchte **André Zimmermann** kürzertreten. Stefan Küttel berichtet, dass der Job **Leiter Mannschaftsmeisterschaft** auf der Website OTTV ausgeschrieben wurde und die Vereine per Mail informiert wurden. Bisher hat sich ein Interessent gemeldet, Gespräche sollen in Kürze geführt werden. Stefan Küttel bittet weitere Interessenten, sich bei ihm oder der Verbandsadministratorin zu melden.

André Zimmermann wird seinen Nachfolger **detailliert einarbeiten und begleiten**. Keiner wird ins kalte Wasser geworfen! Ziel ist, dass der Nachfolger zum Saisonübergang feststeht.

Die **Rechnungsprüfungskommission** hat aktuell drei Mitglieder, schön wäre es wieder vier zu haben, um den Statuten Genüge zu leisten. Es handelt sich um eine Kontrollfunktion der Arbeit der Finanzchefin für den Jahresabschluss und für die Vorbereitung der Abnahme der Jahresrechnung durch die Delegierten. Markus Steinmann betont, dass es eine wichtige, aber einfache Aufgabe sei. Wer im Verein schon einmal Revisor oder Revisorin war, ist beispielsweise bestens geeignet. Es geht um einen Einsatz für 2-3 Stunden, durchschnittlich alle 2 Jahre. Bruno Schmid als Leiter der Kommission berichtet, dass es bei Katherine Müller immer ein feines Znacht gibt.

Zwischenzeitlich hat sich **Lucas Enz** (TTC Bülach) für das Amt zur Verfügung gestellt. Besten Dank dafür!

- **Katherine Müller spricht Zahlungsmoral einzelner Vereine an**

Katherine bittet alle Vereinsvertreter, ihre Finanzchefs/ Kassiers darauf hinzuweisen, Rechnungen künftig bitte pünktlich zu zahlen. Sie bittet auch, die Adresse von Daniel Burren (STT), der die Rechnungen versendet, im Adressbuch abzuspeichern. So könne vermieden werden, dass dessen Mails im SPAM-Ordner landen. Aktuell müsse sie zahlreiche Mahnungen versenden.

- **Hans Christe gratuliert vier neuen Schiedsrichtern**

Am 24. Januar 2026 haben Martha Gebhardt (TTC Young Stars ZH), Lyo Bühler (TTC Neuhausen), Timothy Sondej (TTC Wetzikon) sowie Ondrej Janosik (TTC Dübendorf-Volketswil) die Schiedsrichterprüfung erfolgreich absolviert.

Hans Christe berichtet, dass etwa vier neue Schiedsrichter pro Jahr benötigt werden, um den aktuellen Stand halten zu können. Die neue Ausbildung startet im Oktober. Er bittet die Vereine, sich bereits jetzt im eigenen Verein nach Interessenten umzuhören. Besonders schön wäre es, auch neue Schiedsrichterinnen zu gewinnen.

- **Wortmeldungen von den Vereinen**

Adrian Schmid (Rapperswil-Jona) wirbt für einen Besuch beim Obersee-Cup am 14./ 15. März.

Zum Abschluss der Versammlung dankt Markus Steinmann allen für die Teilnahme und beschliesst um 20:50 Uhr die heutige GVD.

Die Protokollführerin
Michelle Siegler
Verbandsadministratorin OTTV

Seon, 25. Februar 2026

Jahresbericht der Technischen Kommission Saison 2025 / 2026

Allgemeines (Stefan Küttel)

Die Technische Kommission blickt auf ein ereignisreiches, insgesamt jedoch stabiles Jahr zurück. Dank der engen und äusserst speditiven Zusammenarbeit mit den Geschäftsstellen des OTTV und STT konnten die meisten Angelegenheiten via E-Mail erledigt werden, für komplexere Themenbereiche war lediglich eine einzige Sitzung notwendig.

Den grössten Zusatzaufwand verursachten allerdings Vereine, welche die Reglemente nicht kennen oder Termine nicht einhalten. Es wäre wirklich wünschenswert, wenn die Verantwortlichen der Vereine wenigstens die verschickten Mitteilungen lesen und befolgen würden.

Personell gab es in der vergangenen Saison eine wichtige Premiere: Immanuel übernahm die Verantwortung für das Ranglistenturnier der Aktiven. Trotz der grossen Fussstapfen seines Vorgängers meisterte er diese Aufgabe hervorragend und organisierte das Turnier zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten.

Weniger erfolgreich verlief hingegen die Suche nach einer Nachfolge für André. Trotz diverser Gespräche mit potenziellen Kandidaten konnte die Position nicht besetzt werden, weshalb dieses Thema einen Schwerpunkt der kommenden Saison bilden wird.

Einen riesigen Dank für ihr enormes Engagement an Silke, André, Bernhard, Matthias, Pino, Immanuel, Michelle und Daniel!

OTTM Aktive (Stefan Küttel)

Die OTTM der Aktiven fand am 30. November in Wädenswil statt, ganz herzlichen Dank für das Gastrecht. Dort durften wir mit 176 TeilnehmerInnen einen neuen Teilnehmerrekord in der Neuzeit feiern, dies dank einer Steigerung in praktisch allen Kategorien. Allerdings ist die Veranstaltung damit am Limit der Hallenkapazität angelangt und wir uns über eine maximale Teilnehmerzahl Gedanken machen müssen. Der Vergleich zu den Vorjahren:

2018: 108 2019: 134 2021: 97 2022: 128 2023: 143 2024: 141

Ostschweizermeisterin bei den Damen wurde Ruoqi Wei (ZH Affoltern), bei den Herren gewann Barish Moullet (Young Stars ZH). Den Berbier-Pokal für die beste Clubleistung an der OTTM gewann diesmal Young Stars ZH vor dem Vorjahressieger Uster und ZH Affoltern.

Hier die Sieger der weiteren Einzelkategorien:

Damen C/D	Yuling Li	Uster
Herren B	Pascal Hong	Young Stars ZH
Herren C	Luc Frei	Steckborn-Homburg
Herren D	Jannes Waschkies	ZH Affoltern
Herren E	Luis Zemp	Rapperswil-Jona

OTTM Nachwuchs (Matthias Hess)

Die Nachwuchs OTTM fand am 29. November 2025 in der Sporthalle Glärnisch in Wädenswil statt. 94 Knaben und 21 Mädchen – total also 115 NachwuchsspielerInnen - haben teilgenommen. (2024: 104, 2023: 105, 2022: 111)

Einzel Siegerinnen und Sieger:

U 11	Kelian Morandi	Young Stars ZH
U 13 Mädchen	Yuling Li	Uster
U 15 Mädchen	Julia Gajewska	St. Gallen
U 17 Mädchen	Akhyata Patra	Neuhausen
U 19 Mädchen	Amira Meier	Kloten
U 13 Knaben	Livio Antonelli	Uster
U 15 Knaben	Aidan Amstad	Neuhausen
U 17 Knaben	Andrin Holdener	Horgen
U 19 Knaben	David Fischlewitz	Kloten

OTTM Senioren (Matthias Hess)

Parallel zur Nachwuchs OTTM fand am 29. November 2025 in Wädenswil auch die OTTM der Senioren und Veteranen statt. Hier nahmen 39 Spielerinnen und Spieler teil. (2024: 26, 2023: 29, 2022: 23)

Einzel Siegerinnen und Sieger:

O40 Damen	Svitlana Oharenko	Neuhausen
O40 Herren	Thomas Wegmann	Muolen
O50 Herren	Gabriel Godoy	Neuhausen
O60 Herren	Jens Norden	Zürich-Affoltern
O70 Herren	zusammen mit O60	
O40 offen D	Jörg Rieckermann	Höngg
O40 offen C	Martin Berendt	Kreuzlingen

Mannschaftsmeisterschaft Aktive (André Zimmermann)

Die Mannschaftsmeisterschaft 2025/2026 konnte mit praktisch gleichvielen Mannschaften wie in der Vorsaison problemlos durchgeführt werden. Mit den zweiten Mannschaften von St. Gallen und Wetzikon stiegen wieder 2 Mannschaften in die Nationalliga C auf. Die Damen von Romanshorn stiegen nach dem letztjährigen Abstieg als Gruppensieger der 1. Liga ohne Aufstiegsspiele gleich wieder in die NLB auf.

Für die kommende Saison zeigt sich leider eine leichte Stagnation ab, sind doch 10 Mannschaften weniger gemeldet.

Besonders bei den Damen war der letztjährige Aufschwung leider nur ein Strohfeuer, haben doch gleich 4 Teams zurückgezogen.

Für die kommende Saison 26/27 sind folgende Anzahl Mannschaften gemeldet:

Herren	271	Vorjahr	276
Damen	7	Vorjahr	11
O40	67	Vorjahr	67
O50	6	Vorjahr	7
TOTAL	351	Vorjahr	361

Der neue Auf-/Abstiegsmodus mit nur einem einzigen Aufstiegsspiel und der Berechnung der zusätzlichen Auf- und Absteiger mittels Quotienten hat sich grundsätzlich bewährt, vor allem war es eine Erleichterung für das Ressort MM, da es meist mühsam war in der Zeit der Frühlingsferien geeignete neutrale Hallen zu finden.

Die neuen Möglichkeiten von Aufstiegsverzicht und freiwilligem Abstieg wurden von 20 Mannschaften benützt. Das Maximum war, dass ein potenzieller Aufsteiger auf den Aufstieg verzichtete und gleich noch freiwillig abstieg. Leider gibt es auch hier Nachteile. In der 4. Liga gab es zu viele freiwillige Abstiege und Aufstiegsverzichtete aus der 5. Liga, sodass schlussendlich 2 Plätze nicht besetzt werden konnten. Relativ viele haben auch den Termin verpasst, sodass die Anzahl der durch Quotienten bestimmten Mannschaften mehrmals änderte. Wir müssen uns überlegen die Termine anzupassen, denn viele Klubs hatten ihre Spielsitzungen später angesetzt.

Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft (Silke Holzinger)

Die Saison 2025/26 verlief weitgehend reibungslos, die Hallenverfügbarkeit war ausreichend, und die meisten Wünsche der Clubs konnten erfüllt werden. Lediglich die Stammspielmeldungen und die daraus resultierenden Einteilungen in die Ligen sorgten erneut für Diskussionen.

Die Bedeutung der Stammspielmeldung für die Nachwuchsmeisterschaften wurde inzwischen im Reglement präzisiert und sollte somit zukünftig für mehr Klarheit sorgen. Insgesamt waren 65 Mannschaften (5 mehr als in der vergangenen Saison) am Start, somit 33 Teams in der 3. Liga, wodurch die 9er-Variante zur Anwendung kam.

In der 1. Liga und 2. Liga wurden die Gruppen vollständig besetzt, in der 3. Liga wurden 9 Gruppen gebildet, 6 davon mit 4 Mannschaften, 3 mit 3 Teams.

Letztlich setzte sich in der 1. Liga, wie bereits in den Vorjahren, nach zwei Runden St. Gallen knapp vor Kloten durch.

In der 2. Liga wurde der Ligameister nach drei absolvierten Runden ermittelt, Chur konnte sich knapp vor Affoltern A/A und deutlich vor Winterthur und Affoltern A/A 2 platzieren.

Bülach 2 sicherte sich nach ebenfalls drei gespielten Runden in der 3. Liga den Meistertitel bei gleichem Punktestand, jedoch dem besseren Spielverhältnis vor Wädenswil 2.

Zur Qualifikationsrunde für die NW-MM STT (U19, U15 und U13) meldeten sich, vermutlich bedingt durch die Erfahrungen der letztjährigen Terminkollisionen mit den Nationalligen und anderen Terminen, erneut nur wenige Clubs an, so dass bis auf eines alle angemeldeten Teams an der Qualifikation teilnehmen konnten.

Bei U13 und U15 platzierte sich Young Stars ZH auf dem vordersten Rang, bei U19 ZH Affoltern.

Im STT-Final erreichten die OTTV-Teams gute Platzierungen, in der U15-Kategorie gewann Young Stars ZH das Turnier mit einem 5:5 und dem besseren Satzverhältnis.

Bei U13 erreichte Young Stars ZH den 5. Rang mit einem Sieg über Ostermundigen, während sich in der U19-Konkurrenz ZH Affoltern ebenfalls beim Spiel um Platz 5 dem Lausanner Team geschlagen geben musste.

Die Saison 2026/27 ist bereits in Planung, man darf gespannt sein, wie die Clubs ihre Meldungen aufgrund der präzisierten Regelungen zur Einteilung in die Ligen vorgenommen haben.

Da es etwas weniger Neumeldungen als Rückzüge gab, wird in der 3. Liga der Modus mit 8 Gruppen zur Anwendung kommen.

OTTV Cup (Bernhard Meyer)

In der Saison 2025/26 konnte der OTTV-Cup seit seiner Gründung (2018/19) zum sechsten Mal ausgetragen werden.

In dieser Saison waren 17 Teams aus 15 Vereinen am Start, um in einem 1/16-Final (2 Teams) und 2 KO-Runden die Halbfinalisten zu ermitteln. Am 31. Mai trafen sich dann folgende 4 Teams in Rapperswil zum Final 4: Kloten, Rapperswil-Jona, St. Gallen und Young Stars ZH.

Im ersten Halbfinal standen sich St. Gallen (Nick Rütter, Jozef Ondis, Joshua Provenzano, Julia Gajewska) und Young Stars ZH (Noah Caneel, Samir von Däniken, Daniel Pigrum, Jill Wildberger) gegenüber. In dieser bis zum Ende spannenden Partie setzte sich St. Gallen knapp mit 6:4 durch. Der zweite Halbfinal ging mit 10:0 deutlich an die Gastgeber aus Rapperswil (Denis Bernhard, Levi Ulrich, Marc Spieler, Lucia Ostergaard Frank), wobei Kloten (Sourav Poddar, Marc Huser, David Fischlewitz und Amira Meier) in zwei Fünfsatz-Krimis kurz vor einem Punktgewinn stand.

Der Final zwischen Rapperswil-Jona und St. Gallen war an Spannung kaum zu überbieten. Sechs der zehn Begegnungen gingen über die volle Distanz, wobei Rapperswil-Jona vier Mal das bessere Ende für sich verbuchen konnte. Nach der Finalniederlage im vergangenen Jahr konnte sich Rapperswil-Jona somit zum diesjährigen Sieger des Final 4 küren und den Wanderpokal zum zweiten Mal mitnehmen. Herzliche Gratulation! Damit schliessen die Rosenstädter zum TTC Young Stars ZH auf, der den Pokal 2023 und 2024 gewonnen hatte.

Das Preisgeld von CHF 1000.00 wurde wie folgt an die Vereinskassen der 4 Teams verteilt:

- | | | |
|----|------------------|------------|
| 1. | Rapperswil-Jona: | CHF 400.00 |
| 2. | St. Gallen: | CHF 300.00 |
| 3. | Young Stars ZH: | CHF 200.00 |
| 4. | Kloten: | CHF 100.00 |

Ein grosser Dank geht an Adrian Schmid und sein Team vom TTC Rapperswil-Jona für die perfekte Organisation des sportlichen Saisonabschlusses. Mit einem reichhaltigen Buffet sorgten sie zudem für das leibliche Wohl der Spieler/innen, Betreuer und Gäste.

Mit Spannung wartet die TK OTTV darauf, ob sich auch in der nächsten Saison wieder genügend Teams (mind. 16) für den OTTV-Cup anmelden werden.

Ranglistenturnier Aktive

In der Saison 2025/2026 sind wir mit über 372 Anmeldungen aus 61 Clubs aus dem ganzen Gebiet des OTTV in das Ranglistenturnier gestartet. Der Beginn ist traditionell mit den Kategorien D und E in der ersten Septemberwoche. Im Oktober kam dann die Kategorie C mit dazu. Im Januar zum Schluss die Kategorie B.

Im Turnierverlauf gab es im Vorfeld etliche Abmeldungen von Spielern entschuldigt, aber auch unentschuldigt. An dieser Stelle wünschen wir uns, dass die Absenzen reduziert werden könnten, um die geplanten Spiele möglichst komplett in den Gruppen durchführen zu können.

Von der Kommunikation sind wir digitaler geworden und haben auf die ausgedruckten Gruppeneinteilungen mit anschliessendem Versand bewusst verzichtet und haben uns auf die Aufgebote sowie Informationen rund um das Ranglistenturnier per E-Mail an die Clubs konzentriert. In der kommenden Saison wird hier die Plattform des TT-Organizers die Organisation erleichtern und die Planung des Turniers übernehmen.

Neu war auch in der letzten Saison die Reglementsumsetzung, dass die Damen bis zum Halbfinale bei den Herren mitspielen und erst im Finale am 18.4.2026 die Damenkategorien getrennt ausgespielt wurden. Hier konnte Bettina Zickler/Romanshorn in der Kategorie Damen C ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Den Höhepunkt jeder Ranglistensaison bildet das Finale, das wir zum vierten Mal in Folge in Embrach am 18.4.2026 durchführen konnten und durch den TTC Embrachertal organisiert wurde. Ein herzlichen Dank geht an den TTC Embrachertal für die Gastfreundschaft und Organisation der Finalrunde. Nachfolgend konnten wir im Zeitplan alle Kategorien ausspielen und das Ranglistenturnier mit den Siegerinnen und Siegern abschliessen:

Damen C Bettina Zickler Romanshorn
Damen D Marianne Leuenberger Wetzikon
Herren B Fabio Burgermeister Wil
Herren C Tobias Schultze Pinguin ZH
Herren D Elio Zarotti Neuhausen
Herren E Serafin Wellinger Chur

Abschliessend als Resümee war das Ranglistenturnier organisatorisch intensiv. Aber es hat den Spielerinnen und Spielern etliche spielerische Höhepunkte der Saison beschert. Die neuen Turnierrunden beginnen in den kommenden Wochen und ich freue mich auf die ersten Spiele und Ergebnisse.

Ranglistenturnier Nachwuchs (Pino Keller)

In der vergangenen Saison meldeten sich 230 Kinder fürs NW RLT an. Diese Saison wurde neu versucht nicht mehr in vielen kleinen Hallen die Gruppen auszutragen, sondern zentraler in grösseren Hallen und zusätzlich zwei Startzeitpunkte hintereinander, so dass die Hallen besser ausgelastet werden können. Das Feedback fiel mehrheitlich positiv aus weshaöb auch nächste Saison auf diese Hallenbelegung zurückgegriffen wird. Vom OTTV durften dieses Mal 54 Kinder am nationalen Nachwuchs RLT dem Top16 teilnehmen. Die Plätze dazu wurden wie bisher in den ersten beiden Runden des OTTV NW RLT vergeben. Von den 54 qualifizierten fürs Top16 haben sich dann erneut deren 30 Kinder fürs Top8, dem nationalen NW RLT Finalturnier qualifiziert.

Einen Podestplatz am Top8 erreicht haben folgende SpielerInnen:

- Kelian Morandi (YSZ): Knaben U11, 3. Platz
- Michelle Wu (Uster): Mädchen U13, 2. Platz
- Emily Wu (Uster): Mädchen U13, 3. Platz
- Ilvi Ulrich (Rapperswil-Jona): Mädchen U15, 1. Platz
- Lin Yun Wei (Zürich-Affoltern): Mädchen U15, 3. Platz
- Ruoqi Wei (Zürich-Affoltern): Mädchen U17, 1. Platz
- Akhyata Patra (Neuhausen): Mädchen U17, 2. Platz
- Melina Schuhmayer (Uster): Mädchen U17, 3. Platz
- Levi Ulrich (Rapperswil-Jona): Knaben U17, 2. Platz
- Amira Meier (Kloten): Mädchen U19, 2. Platz
- Noe Keusch (YSZ): Knaben U19, 1. Platz

In diesem Sinne sei allen Nachwuchsverantwortlichen der Vereine für ihre Mithilfe zur Durchführung der NW RLT Runden sowie die exzellente Nachwuchsarbeit gedankt!

Pfäffikon, 13. August 2026



Ostschweizer Tischtennisverband

Bilanz 2025/26

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel		Total
1000 Kasse	255.80	
1010 PC-Konto	97'297.19	
1013 Raiffeisenbank	118'372.33	
Total flüssige Mittel		215'925.32
Forderungen		
1050 Debitoren Clubs	649.00	
Total Forderungen		649.00
Rechnungsabgrenzung		
1300 Aktive Rechnungsabgrenzung	1'406.83	
Total Rechnungsabgrenzung		1'406.83
Total Umlaufvermögen		217'667.42

Anlagevermögen

Mobilien & Material		
1100 Material	0.00	
Total Anlagevermögen		0.00
TOTAL AKTIVEN		217'667.42

PASSIVEN

Fremdkapital

2000 Kreditoren	12'437.00	
Total fremde Mittel		12'437.00
Rechnungsabgrenzung		
2090 Passive Rechnungsabgrenzung		0.00
Total Rechnungsabgrenzung		0.00
Total Fremdkapital		12'437.00

Eigenkapital

2100 Eigenkapital		195'508.99
2979 Gewinnvortrag Vorjahr		8'206.15
Total Eigenkapital		203'715.14
Gewinn		1'515.28
TOTAL PASSIVEN		217'667.42

Eigenkapital am 01.07.2026	203'715.14
Gewinn/Verlust Saison 2025/26	1'515.28
Eigenkapital NEU	205'230.42



Ostschweizer Tischtennisverband

Erfolgsrechnung 2025/26

Aufwand

Konto	Bezeichnung	Budget 2024/25	Rechnung 2024/25	Budget 2025/26	Rechnung 2025/26
4020	Handbuch OTTV	3'500	3'433.25	3'500.00	3'378.15
4055	OTTM	6'500	6'195.54	6'500.00	6'636.53
4080	Pokale, Medaillen, Gravuren, Wimpel, Ehrenn.	1'000	1'763.50	1'000.00	1'723.35
4100	Entschädigungen Geschäftsstelle und Dritte	39'000	38'820.80	37'000.00	34'479.75
4102	Entschädigung Funktionäre	11'000	10'450.00	11'000.00	10'100.00
4110	Vereinsförderungs-Mandat, Workshop, Filmproduktion	3'000	-	1'500.00	0.00
4111	PR+Marketing (Plakate, Flyer)	1'000	-	-	0.00
4120	Breitensport inkl. Hallenmiete, Verpflegung, Reise	5'000	1'243.90	5'000.00	3'328.00
4130	Leistungssport inkl. Hallenmiete, Verpf., Übernachtung, Reise u.a.	60'000	60'120.02	60'000.00	66'245.61
4200	Hallenmieten für Turniere und MM	4'000	2'430.00	4'200.00	3'000.00
4210	Uebernachtungen, Essen, Getränke, Reisespesen	4'500	5'671.05	4'000.00	7'859.20
4310	Administrativer Verwaltungsaufwand	1'000	980.31	1'500.00	1'123.73
4390	TT Material (Bälle, Unterhalt u. Rep. an Mobilien)	200	517.00	150.00	48.95
4400	Abschreibungen, Devisenverlust Euro	10	-	10.00	774.65
4500	Betriebsoftware, Problembehebungen	1'200	1'383.30	1'000.00	1'615.84
4900	Diverser Aufwand / Zuwendungen (Geschenke)	500	993.55	500.00	377.00
	Total Aufwand	141'410	134'002.22	136'860.00	140'690.76

Ertrag

Konto	Bezeichnung	Budget 2024/25	Rechnung 2024/25	Budget 2025/26	Rechnung 2025/26
3000	Mitgliederbeiträge	78'000	79'164.00	78'000	81'644.50
3055	Startgeld (OTTM u.a.) Turnierkarten	5'000	5'007.65	5'000	5'753.74
3060	Bussen	11'000	12'610.00	12'000	14'000.00
3220	Lager-, Trainingsbeiträge Nachwuchs, Breitensport	1'500	500.00	1'500	950.00
3230	Beiteiligung Kaderspieler/Lagerteilnehmer, Leistungs.	45'000	35'220.00	37'000	32'600.00
3700	Sponsoring	2'250	2'250.00	2'250	1'650.00
3800	Subventionen / Swisslos-Gelder / J+S	2'500	7'406.72	3'000	5'607.80
3900	Diverser Ertrag	0	50.00	0	0.00
	Total Ertrag	145'250	142'208.37	138'750.00	142'206.04
	Gewinn / Verlust	3'840	8'206.15	1'890.00	1'515.28